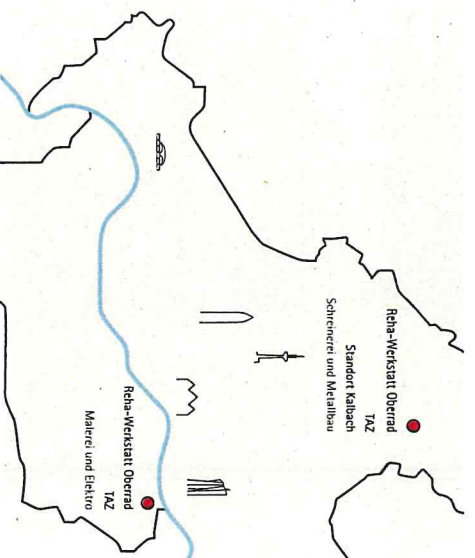


Standorte



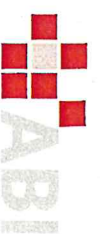
Kontakt

Projektleitung:
Steffen Pohl
Bereichsleitung
Arbeit und Berufliche Integration
Tel.: 069 - 96 52 20 54

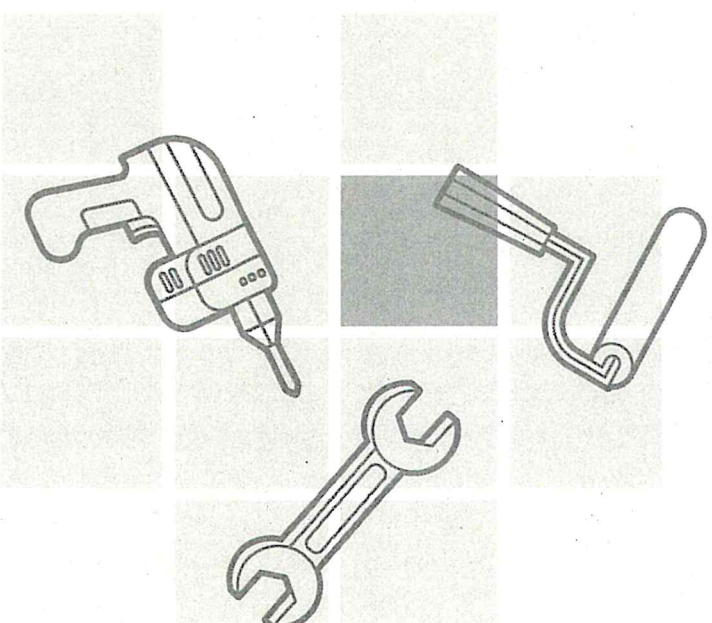
Projektkoordination:
Thomas Kinzinger
Tel.: 0172 - 9 82 81 98
Fax: 069 - 96 52 20 10

Frankfurter Verein für soz. Heimstätten e.V.
Buchrainstraße 18
60599 Frankfurt am Main

E-Mail: allroundhandwerker@frankfurter-verein.de
www.frankfurter-verein.de



Qualifizierung
für geflüchtete Menschen
zum Allroundhandwerker



Unterstützt durch



finanziert im Rahmen
des Programms Perspektive Heimat
aus Mitteln des:

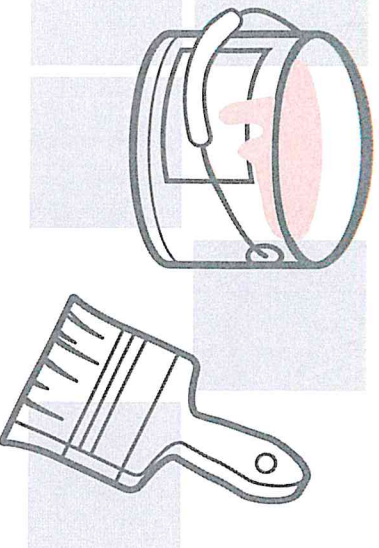


Ausgangslage

Menschen ohne oder mit unklarer Bleibeperspektive sollen so unterstützt werden, dass sie eine Perspektive für eine sichere berufliche Existenz in der Zukunft erhalten.

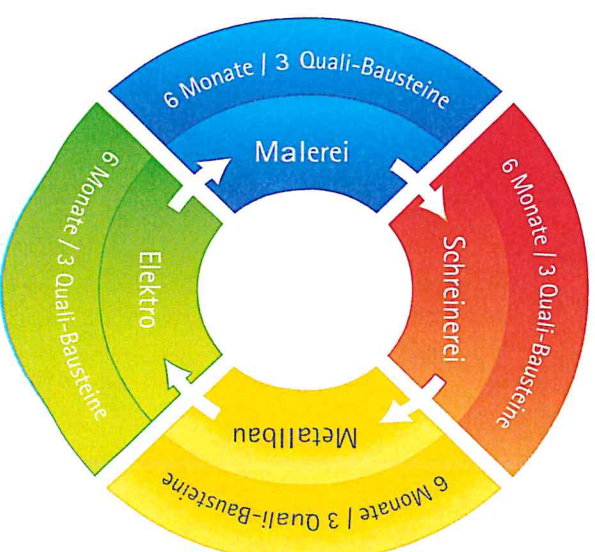
Problembeschreibung

Ein langer Zeitraum bis zur Klärung der Bleibeperspektive führt mittel- und langfristig zu komplexen Problemlagen, weil geflüchtete Menschen oft zur Untätigkeit gezwungen sind. Zum Zeitpunkt der Entscheidung gibt es kaum zeitliche Reserven für eine wirksame Qualifizierung.



Das Projekt

Für Menschen mit und ohne Bleibeperspektive sind die Arbeitsinhalte identisch. Die Qualifikationen werden sowohl in Deutschland, als auch im Heimatland auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt.



Der Allroundhandwerker

Die praxisorientierte Qualifizierung durch Vermittlung wesentlicher handwerklicher Grundfertigkeiten ist ohne tiefgreifende Vorbildung und mit geringen Deutschkenntnissen umsetzbar.

Arbeitsplatzbezogene Sprachkenntnisse in Deutsch werden dabei erworben.

Qualifizierungsnachweise

Die Qualifizierungsbausteine werden von der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer zertifiziert.

Ein flexibler Ausstieg mit Nachweis der bis dahin erreichten Qualifikation ist möglich.

Die Qualifizierungsbausteine orientieren sich an Inhalten der Ausbildungsrahmenpläne.

Qualifizierungsorte

- Trainings- und Ausbildungszentrum taz
- Abteilungen der WföM des FV
- Kooperationspartner – Handwerksbetriebe

Leistungen des Frankfurter Vereins

- Qualifizierung nach Projektbeschreibung
- IHK/HWK bestätigte Nachweise der Module
- Fahrtkostenübernahme (Monatskarte)
- Verpflegung (Mittagessen bzw. Pauschale)
- Mehraufwandsentschädigung
- Arbeitskleidung und PSA
- Tätigkeitsbezogene Sprachkurse
- Arbeitszeit 30 Stunden pro Woche